

In über 40 Jahren engagierter Sammeltätigkeit von Lilly Ernsting entstand eine der bedeutendsten Glassammlungen Europas. Sie repräsentiert die zeitgenössische europäische Glaskunst seit den 70er Jahren in einzigartiger Weise vom angewandten bis zum autonomen Glas.

Um die anfangs noch private Sammlung der Öffentlichkeit zu zeigen und so ihre Freude am Glas zu teilen, gründete Lilly Ernsting (1930-2023) im Jahr 1996 gemeinsam mit ihrem Ehemann Kurt Ernsting (1929-2011) das Glasmuseum. Neue Tendenzen in der Glaskunst aufzuspüren und auszustellen, sind zentrale Anliegen des Museums. Mehrere Ausstellungen im Jahr erwarten den Besucher.

Die Neuerwerbungen des Vorjahres bilden jeweils den Auftakt eines neuen Ausstellungsjahres.

Es folgen Ausstellungen mit eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern zu thematischen Projekten. Studenten von Kunstakademien und Hochschulen sowie Schüler von Glasfachschulen ergänzen mit ihren Studien- und Abschlussarbeiten das Ausstellungsprogramm.

Im Zuge des Umbaus des Höltingshofes zum Glasdepot in Coesfeld-Lette ließen Kurt und Lilly Ernsting auch den Garten neu anlegen. Alter und neuer Baumbestand und gepflegte Rasenflächen - umsäumt von geschwungenen Wegen und ausgewählten Blumen und Pflanzenbüschen - machen den Garten am Höltingshof zu einer Augenweide und zu einem Ort des Verweilens.

Gerne lassen sich die Besucher auf den Bänken nieder, um die bunte Blumen- und Pflanzenwelt zu genießen.

**Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen**

**Kostenbeitrag: 40,00 €**

Bei Anmeldung buchen wir nach dem Stornotermin den Betrag vom Konto ab.

**Stornotermin: 03.05.2026**

**Bei Stornierung nach dem Stornotermin erfolgt keine Rückerstattung.**

**Die Abfahrtszeiten werden mit dem Programm bekannt gegeben.**